



Inhaltsverzeichnis

Titel – Gesellschaftliches Engagement - Ein Gewinn für Unternehmen	1-2
Editorial	1
Hintergrund – Fortbildung Freiwilligenmanagement	2-3
KFA intern – 3. Kölner FreiwilligenTag, CC-Gesprächskreis, IFD-Benefizaktion,...	3-4
Tipps & Hinweise – Wettbewerbe, KFA-Veranstaltungen, Rheingold-Stipendium,...	4-5
Impressum	6

Titel & Editorial

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
immer mehr Unternehmen engagieren sich zum Wohl der Gemeinschaft. Die Frage liegt nahe: Warum?

Gegenfrage: Kennen Sie die Unterschiede zwischen dem VW Golf V und dem neuen Opel Astra? Oder der Zustelldienste von UPS und DHL? Oder der Windeln von Pampers und Babylove?

Produkte werden in ihrer Qualität einander immer ähnlicher. Es liegt also im ureigensten Interesse von Unternehmen, dass ihre Namen bei möglichen Kunden neben guter Qualität auch andere positive Assoziationen wecken. Hier kommt soziales Engagement in den Blick, das durch neuartige gemeinsame Erfahrungen und Ziele auch im Unternehmen Zusammengehörigkeit schafft.

Die KFA greift dieses Interesse von Unternehmen auf und nutzt ihre Kompetenzen, um die richtige Art von Kontakten und Einsatzfelder zu er- und vermitteln.

Dr. Dieter Manecke, Vorstandsmitglied

Unternehmensengagement

Gesellschaftliches Engagement - Ein Gewinn für Unternehmen

Unternehmen setzen sich für Soziales, Ökologie und Kultur ein

Gewinn entsteht nicht in einem gesellschaftlichen Vakuum, sondern auf der Basis eines intakten Gemeinwesens, qualifiziertem Personal, zufriedener Kunden und Partner. Dies erkennend engagieren sich immer mehr Unternehmen in Projekten, die auf den ersten Blick nichts mit Gewinnmaximierung verbindet. Aus den USA kommend wird dieses Engagement »Corporate Social Responsibility (CSR)« oder auch »Good Corporate Citizen« genannt.

Vielfalt zeichnet die Konzepte aus, sich als »guter Bürger« zu verhalten: Verbesserung der Balance von Familie und Arbeitswelt, Unterstützung zum lebenslangen Lernen, Verzicht auf Kinderarbeit, Unternehmensstiftungen im Bereich Kunst- und Kulturprojekte und vieles mehr. Ein wachsendes Tätigkeitsfeld ist »Corporate Volunteering« (CV), die Förderung des ehrenamtlichen Engagements von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch ihre Arbeitgeber.

Die Kölner Freiwilligen Agentur bietet mit dem Kölner FreiwilligenTag, den KulturPaten und der Weiterbildung »Seitenwechsel®« drei CV-Projekte an. Geschäftsführerin Ulla Eberhard stellt eine deutliche Tendenz bei den Akteuren fest: »Nachdem sich bisher vor allem große Wirtschaftsbetriebe engagiert haben, interessieren sich zunehmend auch kleine und mittelständische Unternehmen dafür. Vor dem Hintergrund der Heuschrecken - Debatte können Unternehmen ihr Bekenntnis zu Integrität und Verantwortungsbereitschaft öffentlichkeitswirksam in die Tat umsetzen.« Interessierten Unternehmen wird der Einstieg und Ausbau von CSR- Maßnahmen...

Fortsetzung Seite 2

Unternehmensengagement

Fortsetzung Titel ... durch ein neues Projekt der Bertelsmann-Stiftung erleichtert. Bis zum Herbst 2007 werden Praxisbeispiele und Modelle in einem Handbuch dokumentiert, es wird ausgewertet, d.h. ein CSR-Auditverfahren entwickelt, ein Netzwerk gebildet und das öffentliche Interesse an diesem Thema gefördert. Auch Endverbraucher sollen bald auf einen Blick erkennen können, wie sich ein Unternehmen engagiert: Die Stiftung Warentest wird bei der Bewertung einzelner Produkte soziales und ökologisches Handeln, den Umgang mit MitarbeiterInnen und die Investitionen in Aus- und Weiterbildung einbeziehen.

Hintergrund

Freiwilligenmanagement

Die Herausforderungen und Chancen der Freiwilligenarbeit greift die vierteilige Fortbildungsreihe »Freiwillige - Eine Chance für gemeinnützige Organisation« auf.

Die KFA und VIS a VIS Agentur für Kommunikation bieten in Kooperation mit dem Ökobildungswerk ab Herbst 2005 die Reihe zum zweiten Mal an.

Haupt- und ehrenamtliche Führungskräfte und hauptamtliche MitarbeiterInnen von Einrichtungen oder Verbänden, die mit Freiwilligen arbeiten (wollen), sind zur kostenlosen Infoveranstaltung am 26. Oktober 2005 von 15 bis 17 Uhr im Ökobildungswerk, Herwarthstr. 22, herzlich eingeladen.

Infos:

Ulla Eberhard, Tel. 0221-923 33 64,
E-mail: ulla.eberhard@koeln-freiwillig.de

Freiwilligenmanagement - Entwicklungschance für gemeinnützige Organisationen

Fortbildung qualifiziert Einsatzstellen für die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

Ob als ÜbungsleiterInnen im Sportclub, als Kassenwart in Fördervereinen oder als Freiwillige in sozialen Einrichtungen - Ehrenamtliche unterstützen mit ihrem Einsatz nicht nur die hauptamtlichen Kräfte, sondern geben vielen gemeinnützigen Organisationen erst ihren Sinn: Bürger sind für Mitbürger da!

Zahlreiche empirische Studien belegen, dass sich mit einer steigenden Bereitschaft zu gemeinnützigem Engagement auch die Motive und die Erwartungen der Freiwilligen verändern. Statt »stilles Mittun« möchten sie eigenständig arbeiten, Einfluss nehmen und professionelle Begleitung und Qualifizierung erfahren.

»Diese neuen Ansprüche von Freiwilligen sind für viele Organisationen eine Herausforderung, die weiterhin oder erstmals mit engagierten Bürgern arbeiten wollen«, meint Dieter Schöffmann von der Agentur VIS a VIS, »Mit der Fortbildung vermitteln wir wesentliches Rüstzeug für die Gewinnung, Integration und Bindung motivierter Freiwilliger.«

Die Fortbildung vermittelt grundlegende Schritte des Freiwilligenmanagements in Theorie und Praxis: von der Analyse der eigenen Organisation und der Rolle der Freiwilligen über Strategien zur Gewinnung Freiwilliger bis hin zum Aufbau einer »engagementfreundlichen« Organisation.

Die Rückmeldungen zur ersten Fortbildungsreihe zeigen, dass Freiwilligenarbeit professionelle Planung und Begleitung braucht. »Ich wurde in Einigem bestärkt, was ich »gefühlsmäßig« schon wusste und zusätzlich wurden mir viele neue Aspekte aufgezeigt und Möglichkeiten eröffnet« so Uschi Wenzel, hauptamtliche Mitarbeiterin im Quäker Nachbarschaftsheim, »Das half mir sehr, meiner Arbeit eine klare Linie zu geben.«

KFA-Geschäftstelle**Von Anfang an dabei - Ehrenamtliche bei der KFA**

Rund 50 Ehrenamtliche engagieren sich für die Freiwilligen Agentur. Zwei „alte Hasen“ stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor.



Dieter Manecke, pensionierter evangelischer Pfarrer, hat 1997 - zusammen mit einer Gruppe engagierter Kölner Bürgerinnen und Bürger - die Freiwilligen Agentur mit aufgebaut und sie zu

dem gemacht, was sie heute ist: Eine Bürgerbewegung mit politischem Anspruch.

In der Vorstandsarbeit konzentriert sich Manecke mittlerweile auf die Entwicklung neuer Projekte. »Viel Arbeit, aber auch viel Spaß, weil alle sehr professionell und engagiert bei der Sache sind«, so seine Einschätzung des Engagements in der KFA.



Dieter Schöffmann, Geschäftsführer der Kommunikationsagentur VIS a VIS, ist ebenfalls ein Mann der ersten Stunde. Als Experte im Bereich des Ehrenamts betrachtet er die KFA als Infra-

struktureinrichtung, die zur Weiterentwicklung des Bürgerengagements unbedingt erforderlich ist.

Das Finanzkomitee der KFA ist sein Betätigungsfeld. Wenn es um Finanzierungsstrategien und innovatives Fundraising geht ist er mit guten Ideen und Engagement dabei.

www.koeln-freiwillig.de**Überarbeitung des KFA-Internetauftritts**

Übersichtlicher, informativer und aktueller soll die Website der KFA werden, so der Anspruch des neuen ehrenamtlichen Webmasters, Dr. Dieter Wenzlawski. Die Ergebnisse sind demnächst zu sehen.

Stellenangebote**Freiwillige gesucht!***Stellenangebote für Ehrenamtliche*

Der Vringstreff veranstaltet einmal im Monat Sonntags ein Obdachlosen-Frühstück. Freiwillige werden für die Durchführung und Organisation benötigt.

Die Impulsgruppe Kaktusblüte begleitet kranke Frauen mit Gewalterfahrungen. Sie sucht engagierte weibliche Freiwillige, die in den Bereichen Begleitung, Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkkoordination tätig werden.

Lesezeichen ist der Förderverein der Stadtbibliothek Sülz. Hier werden Vorlesepaten für ältere Menschen gesucht, die in Seniorenheimen leben.

Infos: Nanni Meissner, Tel. 0221 - 923 33 64
E-mail: nanni.meissner@koeln-freiwillig.de

CC-Gesprächskreis**Engagierte Unternehmen***Austausch über Praxisbeispiele und neueste Entwicklungen*

Seit mehreren Jahren organisiert die KFA - in Kooperation mit der Kommunikationsagentur VIS a VIS - zwei Mal jährlich einen Unternehmensgesprächskreis »Corporate Citizenship«.

Unternehmen aus dem Raum Rhein-Ruhr haben dabei die Möglichkeit, sich über die Praxis ihres gesellschaftlichen Engagements auszutauschen, miteinander in die Diskussion zu kommen oder durch externe ReferentInnen einen Einblick in spezifische Aspekte des Themas zu erhalten.

Am letzten Treffen bei der BOV AG in Essen nahmen MitarbeiterInnen aus 13 Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen teil.

Der nächste Gesprächskreis findet im Herbst statt.

Infos: Ulla Eberhard, Tel. 0221-923 33 64
E-mail: ulla.eberhard@koeln-freiwillig.de

KFA intern

Förderkreistreffen

In bester Gesellschaft

KFA -Förderkreis besucht UPS am Flughafen Köln-Bonn

Als Dankeschön an ihre Förderer und Ehrenamtlichen lädt die KFA seit diesem Jahr zu Förderkreistreffen ein. »Wir möchten unseren UnterstützerInnen zeigen, was sie bewirken und ihnen und uns die Gelegenheiten zum Austausch geben«, so Frieder Wolf vom Vorstand der KFA.

Beim ersten Treffen stellte UPS, eins der 15 Unternehmen des 1. Kölner FreiwilligenTages, dem Förderkreis sein gemeinnütziges Engagement vor und lud zu einer Besichtigung des nächtlichen Paketumschlages am Köln-Bonner Flughafen ein.

»Wir wurden in unserem Eindruck bestätigt: Köln ist das Zentrum Europas«, so das Resümee von Marie-Catherine Back von der Deutsch-Französischen Gesellschaft Köln e.V. nach dem Besuch. Wenn auch mit einer kleinen Einschränkung: »Jedenfalls nachts am Flughafen«.

Unternehmensengagement

3. Kölner FreiwilligenTag am 2./3. September 2005

Teilnahme von Unternehmen ist noch möglich

Fast schon Tradition hat der Kölner FreiwilligenTag: 12 der bis jetzt 18 teilnehmenden Unternehmen haben schon an den vorherigen FreiwilligenTagen tatkräftig und fachlich versiert das Gemeinwesen unterstützt.

Ein Seminar für Flüchtlinge zum Thema »Gut gerüstet durch den Behördenschwung«, die Anlage eines Kräutergartens oder die Vorbereitung eines Nachbarschaftsfests sind Beispiele für die diesjährigen Projekte.

Infos: Karla Wieland, Tel. 0221-923 33 64
E-mail: aktion@koeln-freiwillig.de

EFI - Zertifikatsübergabe

Ehrung für senTrainerinnen

Dritter Fortbildungsdurchlauf im EFI-Programm (»Erfahrungswissen für Initiativen«) abgeschlossen

Sieben senTrainerinnen wurden jetzt mit einer feierlichen Zertifikatsverleihung geehrt. Sie entwickeln inzwischen ihre eigenen Projekte oder stellen ihre Kompetenzen gemeinnützigen Einrichtungen und Initiativen zur Verfügung. Das Fest im Freien Werkstatttheater (FWT) war eine lebendige und kurzweilige Veranstaltung, bei der Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes und Peter Fettweis vom Landesministerium für Familie und Soziales die Weiterführung des Programms nach Beendigung der Pilotphase 2006 in Aussicht stellten. Erheiternd zu sehen, wie das Altentheater des FWT und vier »EFI-Schrullen« mit kleinen Kabarettsszenen das Publikum in gute Laune versetzten - Die EFIs kommen!

Infos: Barbara Maubach

E-mail: barbaramaubach@freenet.de

Benefizaktion für IFD

Genussvoll essen und gleichzeitig Gutes tun

Unterstützung des IFD durch mehr als 400 Benefizessen

Junge Menschen engagieren sich sozial oder kulturell im Ausland und sammeln vielfältige Erfahrungen. Dies zeichnet den Internationalen Freiwilligendienst (IFD) aus, den bislang rund 50 junge Menschen in den Partnerstädten Kölns geleistet haben. Die Freiwilligen Agentur startete eine besondere Benefizaktion, über die in diesem Jahr ein bis zwei zusätzliche Freiwilligenplätze geschaffen werden sollten. Sieben ausgewählte Restaurants boten im Juni ein spezielles »Freiwilligen-Menü« auf ihrer Speisekarte an. Bis zu 50% der Einnahmen, insgesamt ca. 2000 Euro, kam dabei unmittelbar dem IFD zu Gute.

»Eine gelungene Aktion nicht nur für die Freiwilligen und die Restaurants«, betonen die Organisatorinnen Ulla Eberhard und Christine Eschbach, »sondern auch für die Gäste, die sich für das Menü entschieden. Auf sie wartete am Ende der Aktion eine Tombola mit vielen Preisen.«

Tipps & Hinweise

Validierung

Nicht nur in der Schule, sondern auch im Leben lernen wir...

EU-Projekt fördert Anerkennung nichtformaler Bildung

70% unseres Wissens und Könnens erwerben wir in nicht-formalen und informellen Zusammenhängen. Diese Lernleistungen nachvollziehbar und so u.a. für den Arbeitsmarkt nutzbar zu machen ist Ziel einer von der EU in Auftrag gegebenen Auswertung. Fähigkeiten und Kompetenzen durch z. B. Erziehung, Ehrenamt oder Freizeit sollen wie formale Bildungsabschlüssen transparent und vergleichbar gemacht werden.

Infos: www.jugendpolitikeneuropa.de

Unternehmensengagement

Vorbildliche Unternehmen

Manager Magazin veröffentlicht Rangliste engagierter Unternehmen in Europa

In einer vergleichenden Untersuchung des Manager Magazins bewertete eine Jury auf Grundlage öffentlich zugänglichen Materials, wie die Unternehmen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden. Zudem konnten die Unternehmen eigene Informationen zur Verfügung stellen.

Bewertet wurden die Bereiche »Mitarbeiter«, »Gesellschaft«, »Umwelt«, »Finanzielle Stärke/Performance« sowie »Interne und externe Transparenz«.

Gleich vier Kooperationspartner der KFA wurden gekürt: Der Ölkonzern BP wurde zum sozialsten Unternehmen Europas ernannt, Henkel, Deutsche Telekom und die Deutsche Post gehören zu den Top 10.

Infos: www.manager-magazin.de

Netzwerk Bürgerengagement

Auftaktveranstaltung

Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich an der Umsetzung des „Konzeptes zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements“ - im Februar vom Rat der Stadt Köln verabschiedet - zu beteiligen.

Termin: 08. 09.2005, 17.00 Uhr, Rathaus der Stadt Köln

Infos: Ulla Eberhard, ulla.eberhard@koeln-freiwillig.de

Datenbank

Wettbewerbe - schnell gefunden

Bürgerschaftliches Engagement wird durch viele Wettbewerbe gefördert und ausgezeichnet. Die Stiftung Mitarbeit informiert darüber in einer ständig aktualisierten Datenbank.

Infos: www.wegweiser-buergergesellschaft.de

Ehrenamt-Förderung

Rheingoldstipendium für freiwillig tätige Jugendliche

Nacel open door belohnt das freiwillige Engagement von Jugendlichen

Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren, die sich ehrenamtlich für mehr Toleranz und gesellschaftliches Miteinander engagieren, können sich für das Rheingoldstipendium der Jugendaustauschorganisation Nacel Open Door bewerben. Mit dem Stipendium wird dem Preisträger ein Auslandsschuljahr in den USA, Großbritannien, Neuseeland, Argentinien, Spanien oder Frankreich ganz oder anteilig finanziert.

BewerberInnen sollten z.B. eine ehrenamtliche Tätigkeit in Jugend-gruppen oder Altersheimen ausüben, als Streitschlichter in der Schule tätig sein, an Projekten zur Völkerverständigung oder gegen Ausländerhass und Diskriminierung mitarbeiten.

Bewerbungsschluss: 15.01.2006.

Weitere Infos: www.nacelopendoor.de

Tipps & Hinweise

Veranstaltungen

Mitglieder- und Themenabende der Kölner Freiwilligen Agentur

Die KFA lädt ihre Mitglieder und UnterstützerInnen zu den Mitgliederversammlungen am 01.09. und 03.11. (Jahreshauptversammlung), jeweils 18.00 bis 20.00 Uhr, ein.

Alle Interessierte sind herzlich willkommen bei den Themenabenden mit Referaten und Diskussionen zur Bürgergesellschaft.

Termine: 6.10. und 1.12., 18.00 bis 20.00 Uhr

Die Veranstaltungsorte werden kurzfristig festgelegt. Um Anmeldung wird gebeten.

Infos: Nanni Meissner, Tel. 0221-923 33 64

E-mail: nanni.meissner@koeln-freiwillig.de

Mitgestalten

Mischen Sie mit!

Das ehrenamtliche Redaktionsteam von »*koeln-freiwillig.de- Nachrichten der Kölner Freiwilligen Agentur e.V.*« freut sich über Anregungen, Themenvorschläge und Freiwillige!

Infos: Ulla Eberhard, Tel.: 0221-923 33 64

E-mail: ulla.eberhard@koeln-freiwillig.de

Impressum

Hrsg: Kölner Freiwilligen Agentur e.V.
V.i.S.d.P.: D. H. Henrici, Vorstandsmitglied
Redaktionsteam: H. Drexel, H. Klas, A. Lietzke
Redaktionsleitung: G. Klein
Grafik: holbeck-design.de
Fotos: D. Manecke, H. Sauerwein

Mit Unterstützung von 12ender, büro für design

Kölner Freiwilligen Agentur e.V.
Clemensstr.7, 50676 Köln
www.koeln-freiwillig.de

Tel.: 0221-923 33 64, Fax: 210 37 63

E-mail: newsletter@koeln-freiwillig.de

Wettbewerbe

Journalistenpreis

Der Preis Ehrenamtliches Engagement der Robert Bosch Stiftung zeichnet Berichte, Reportagen oder Kommentare aus, die beispielhaft darstellen, wie und warum Menschen Verantwortung übernehmen.

Bewerbung bis 17.09.2005

Infos: www.bosch-stiftung.de

Freiheit und Verantwortung

Die »Initiative Freiheit und Verantwortung« vergibt jährlich den Preis »Freiheit und Verantwortung«. Mit dem Preis wird herausragendes, nachahmenswertes und nachhaltiges Engagement von Unternehmen im Sinne von Corporate Citizenship gewürdigt.

Bewerbung bis 15.08.2005

Infos: www.freiheit-und-verantwortung.de

Pro Ehrenamt - Preis des Deutschen Sportbunds

Der Förderpreis »Pro Ehrenamt« zeichnet jährlich Maßnahmen und Initiativen von Einzelnen, Institutionen, Unternehmen und Medien aus, die durch kreative und innovative Ansätze das Ehrenamt im Sport nachhaltig fördern. Bewerbung bis 29.10.2005

Infos: www.ehrenamt-im-sport.de

Information

Wussten Sie schon, dass...

... von den 100 größten wirtschaftlichen Einheiten der Welt heute 52 Unternehmen und nur noch 48 Staaten sind?

... nach einer Studie der Nürnberger Gesellschaft für Konsumforschung im 2. Halbjahr 2004 42,2% der Bundesbürger insgesamt 1,76 Milliarden Stunden freiwillige Arbeit leisteten? Bei einem Durchschnittslohn von 15,24€ ergibt das eine Gesamtleistung von knapp 27 Milliarden Euro.

... es in den USA Spenden sammelnde Parkuhren gibt, die sogar Kreditkarten akzeptieren?